

Heute möchte ich etwas zur Geschichte des **Shar Peis** erzählen. Der erste Shar Pei wurde der westlichen Welt 1968 vorgestellt und er wurde als "**Chinesischer Kampfhund**" bekannt.

Der Shar Pei wurde nicht als Rasse anerkannt, bis zum Besuch Chinas des US Präsidenten Nixons in 1972. Sein Besuch erschloss China dem Westen. Leute begannen, alles aus dem Osten, Kung Fu, chinesischen Wein, chinesischen Tee, usw. gut zu heißen.

Zur gleichen Zeit gab es Herrn Matgo Law in Hong Kong, der behauptete, ein Besitzer von einem „**Shar Pei**“ zu sein. Der sogenannte „**Shar Pei**“ war eine Kreuzung eines Chow Chows, eines Bullterriers, einer Bulldogge und eines ursprünglichen Shar Pei aus Dai Lek (Dali). Der Hund wurde als "**Meatmouth**" von den Liebhabern des ursprünglichen Shar Peis bezeichnet, weil sie ihn nicht als **reinrassigen Shar Pei** annahmen. Herr Law verwendete den Namen des Shar Peis, als er den Hund später in den Westen brachte. Er stellte der Welt den Namen „Shar Pei“ vor, aber ironischer Weise hat er damit fast die Auslöschung des **ursprünglichen Shar Peis** verursacht.

Sicherlich fragst Du Dich, warum ich behaupte, dass der **Shar Pei**, den Herr Law im Westen eingeführt hat, ein Mischling ist? Ich fahre fort zu erklären.

Während der sechziger Jahre gab es zwei Hauptgruppen von Hundebesitzern in Hong Kong und Macau. Einige (hauptsächlich die Wohlhabenden) hatten ihre Hunde für Unterhaltung, Hundeshows und Ausstellungen. Die Anderen hielten ihre Hunde als Schutz- und **Kampfhunde**. Diese Leute waren zu jener Zeit nicht an reinrassigen Hunden interessiert, stattdessen waren sie eher von der Funktionalität von Mischlingshunden begeistert.

Zum Einen war der original **Shar Pei** für sein Talent, seine ausgezeichnete Kampffähigkeit, aber auch für seinen Mangel an Ausdauer bekannt. Im Gegensatz dazu ist der Bullterrier bekannt für seine Ausdauer. Deshalb wurden diese zwei Hunderassen häufig gekreuzt, um einen ausgewogenen Kampfhund zu produzieren. Auch andere Rassen wie Bulldoggen, Boxer, Chow Chows und Mastiffs eigneten sich in die Rasse **Shar Pei** eingekreuzt zu werden. Zu dieser Zeit wurden viele Hunde aus Hong Kong und Macao für Hundekämpfe missbraucht.

Wie unterscheidet man also zwischen dem **Meatmouth Shar Pei** und dem **Bonemouth Shar Pei** ? Hier kommt der Vergleich !

Der Meatmouth Shar Pei ist tatsächlich eine Mischung einer Hundegruppe von. Anfangs kreuzte man Shar Pei mit Bullterrier, diese Mischung dann mit Boxer. So entstand der Meatmouth Shar Pei, ein Mischling, der das Resultat dieser Kreuzung war. Der **Meatmouth Shar Pei** hat ein steifes und schwerfälliges Aussehen und einen ausgeprägten penetranten Geruch. Die Meisten von ihnen haben **Augenprobleme** und **Hautprobleme**. Die **Falten** eines Meatmouth Welpen sind exzessiver ausgebildet. Bei erwachsenen Hunden verschwinden die **Falten** nicht ganz und bleiben intensiver erhalten. Ein Traditioneller ursprünglicher Shar Pei ist anders. Die Falten am Körper verschwinden fast ganz, wenn die Hunde erwachsen sind, nur die Falten auf dem Kopf bleiben. Meistens erscheinen die Stirnfalten in einem der drei chinesischen Schriftzeichen, **SHOU (steht für Langlebigkeit)**, **FUK (steht für Glück bzw. Schicksal)** oder **MAN (steht für die Zahl Zehntausend - Glückzahl, chinesischer Aberglaube)**.

Entsprechend der Erfahrung und den Überlieferungen zu diesem Thema, sollte ein **Standard Shar Pei** folgende Eigenschaften aufweisen: **Kopf wie ein Flaschenkürbis, Muschelohren, Augen wie ein schwarzes Dreieck, Maul wie eine Kröte, Borax Nase, Zunge wie ein Bambusblatt, Gesicht wie eine alte Frau, Beine wie eine Pipa und Pfoten wie eine Knoblauchzehe... .**

Ich würde mich freuen, mehr Details bekanntzugeben, wenn Du Dich auch für den **Traditionellen Shar Pei** interessierst.

**Li Fook Wah**